

programm

zwischenrunde
zur deutschen tischtennis-
mannschaftsmeisterschaft 1961

Zwischenrunde zur Deutschen Mann- schaftsmeisterschaft im Tischtennis

– Süddeutsche Meisterschaften –

Veranstalter:	Deutscher Tischtennisbund
Durchführender Verband:	Südbadischer Tischtennis-Verband e. V.
Ausrichter:	Freiburger FC e.V. - Tischtennisabteilung
Austragungsort:	Freiburg i. Br., Bertoldgymnasium
Austragungszeit:	6. und 7. Mai 1961
Teilnehmer:	TSV Milbertshofen, TV Haßfurt, PSV und Sportbund Stuttgart, SSV und FC Freiburg
Gesamtleitung:	Rolf Heisterkamp, Abteilungsleiter der FFC-Tischtennisabteilung
Kasse und Empfang:	Peter Schweizer, FFC
Turnierleitung:	Hennig Azone, Erwin Haag, Heinz Kühn, alle FFC
Oberschiedsrichter:	Rudi Gruber, München, Beisitzer im Sportausschuß des DTTB
Schiedsrichter:	Mitglieder der FFC-Tischtennisabteilung
Ballmarke:	Comet 3-Stern Bälle



Die Spezialbank
für Personaldarlehen

Freiburg, Kaiser-Joseph-Str. 191
Telefon 3 14 62

**100% Auszahlung · Keine Vermittlergebühren
Keine Vorkosten · Bequeme Raten**

Bayerischer Meister:

Turn- u. Sportverein München-Milbertshofen

Zweifacher Deutscher Mannschaftsmeister (1952, 1958), viermaliger Süddeutscher Mannschaftsmeister (1956, 1958, 1959, 1960) und vierfacher Bayerischer Mannschaftsmeister (1956, 1958, 1960 und 1961); das ist die stolze Bilanz des großen Favoriten auf den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaftstitel. Mit Cony Freundorfer spielt in der Mannschaft der erfolgreichste Tischtennispieler, den es in Deutschland je gab. Mit ihm stehen in der Mannschaft so bekannte Spieler wie Helmut Ernst, Matthäus Thurmaier, Walter Than, Josef Edenharter, Günter Metz und Klaus Herzer.

Aufstellung:

1. Freundorfer, Konrad
24 Jahre, Sportgeschäft-Inhaber, neunmaliger Deutscher Einzelmeister seit 1953 in ununterbrochener Reihenfolge, dreifacher Deutscher Meister im Doppel und Mixed, Dritter im Einzel der Europameisterschaften 1960 in Zagreb, Vierter der Europäischen Rangliste 1960, Internationaler Englischer, Französischer, Jugoslawischer und Schwedischer Juniorenmeister; Internationaler Österreichischer und Schweizer Meister, Teilnehmer der Weltmeisterschaften 1959 in Dortmund und 1961 in Peking, Teilnehmer der Deutschen Meistermannschaft 1958.
2. Ernst, Helmut
27 Jahre, Kaufmann, zweimaliger Bayerischer Meister im Herren-Doppel, Dritter im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften, Teilnehmer der Deutschen Meistermannschaft 1958.
3. Thurmaier, Matthäus
29 Jahre, Bankkaufmann, Bayerischer Einzelmeister, viermaliger Bayerischer Doppelmeister, Dritter im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften.
4. Than, Walter
39 Jahre, Kraftfahrer, Deutscher Einzelmeister 1951, dreimaliger Bayerischer Meister, Teilnehmer der Weltmeisterschaften in Bombay.
5. Edenharter, Josef
28 Jahre, Hauptwachtmeister, einmaliger Bayerischer Doppelmeister, Teilnehmer der Deutschen Meistermannschaft 1958.
6. Metz, Günter
28 Jahre, Schriftsetzer, einmal Nordbayerischer Meister, Teilnehmer der Deutschen Meistermannschaft 1958.

Ersatz: Herzer, Klaus, 25 Jahre, Kaufmann.

Bayerischer Vizemeister:

TV 1861 Hassfurt a. Main

Bayerischer Vizemeister wurde der TV 1861 Hassfurt in einem spannenden Finish vor dem PSV Augsburg und dem Traditionsverein MTV München. Noch vor zwei Jahren in der Landesliga spielend, hat Hassfurt damit einen steilen Leistungsanstieg zu verzeichnen und heute eine starke Mannschaft zur Stelle, aus der Horst Thein und der frühere Milbertshofener Dietmar Schmidt herausragen. Zusammen mit dem FFC und Sportbund Stuttgart nimmt der TV 1861 erstmals an einer Süddeutschen Meisterschaft teil.

Aufstellung:

1. Thein, Horst
21 Jahre, Schweißer, Spieler der Bayerischen Sonderklasse I, Teilnehmer der Weltmeisterschaften 1959 in Dortmund, Bayerischer Jugendmeister 1957/58.
 2. Schmidt, Dietmar
22 Jahre, Student, 3. Deutscher Meister 1956, zweifacher internationaler Meister von Österreich, zweifacher Nationalspieler für Deutschland.
 3. Bugner, Horst
21 Jahre, Student, Spieler der Bayerischen Sonderklasse II.
 4. Krieger, Willi
24 Jahre, Student, Unterfränkischer Ranglistenspieler, 3. Deutscher Studenteneinzelmeister 1960.
 5. Bencker, Horst
22 Jahre, Sparkassenangestellter, Unterfränkischer Ranglistenspieler Nr. 3.
 6. Gstatter, Florian
26 Jahre, Student, Unterfränkischer Ranglistenspieler.
- Ersatz: Sebastian Fiedler und Heinz Zehe.

Schwimm-Sport-Verein Freiburg e. V.

Der SSV Freiburg ist der erfolgreichste und bislang stärkste Verein Südbadens. Er wurde siebenmal Südbadischer Mannschafts- und sechsmal Pokalmeister und vertritt den Südbadischen Tischtennisport nun zum 10. Mal bei den Süddeutschen Meisterschaften. Dieses Jahr wurde er mit einem Punkt vor dem Lokalrivalen FFC und 9 Punkte vor dem Tabellendritten SC Baden-Baden Meister. In seiner Mannschaft spielt der vierfache Südbadische Einzelmeister und Ranglistenbeste Klaus Maier.

Aufstellung:

1. Maier, Klaus

23 Jahre, Student, vierfacher Südbadischer Einzel- und fünfmaliger Doppelmeister. Seit 1956 Nr. 1 der Südbadischen Rangliste, Teilnehmer der Weltmeisterschaften 1959 in Dortmund und mehrerer Deutschen Einzelmeisterschaften, mehrfacher Südbadischer Repräsentativspieler.

2. Blondzik, Heinz

22 Jahre, Student, Südbadischer Meister im Mixed, Ranglisten- und mehrmaliger Repräsentativspieler Südbadens.

3. Hanser, Fritz

24 Jahre, Vermessungsingenieur, Südbadischer Doppelmeister, Ranglisten- und Repräsentativspieler, Zweiter des Ranglistendurchganges des STTV 1961.

4. Strassert, Günter

23 Jahre, Student

5. Buske, Uli

27 Jahre, Student, früher Südbadischer Ranglistenspieler

6. Gerber, Ernst

26 Jahre, Kaufmann, früher DJK Sportbund Stuttgart

Ersatz: Hansjörg Eiche, Heribert Selz und Martin Blatz.

Freiburger Fußball-Club e. V.

Mit nur einem Punkt hinter dem SSVF und 8 Punkten Vorsprung vor dem SC Baden-Baden wurde der FFC Südbadischer Vizemeister und erspielte sich schon lange vor Beendigung der Rundenspiele die Teilnahme zu den Süddeutschen Meisterschaften. Aus 18 Spielen wurden 33 Punkte erkämpft, wobei in der Rückrunde kein Punkt abgegeben wurde.

Der FFC begann in der Kreisklasse und schaffte jedes Jahr den Aufstieg bis zur Landesliga, der er 7 Jahre angehörte und dreimal Zweiter wurde. Seit zwei Jahren spielt der FFC in der Oberliga und verfehlte im Vorjahr als Neuling die Teilnahme zu diesen Meisterschaften nur um einen Punkt.

Zu den größten Erfolgen seit dem Aufstieg in die Oberliga rechnet der FFC — außer dem jetzigen Mitwirken bei der Süddeutschen Meisterschaft — seine zwei Siege (aus 4 Spielen) über den SSVF sowie die Erreichung des Pokalfinales 1960.

Aufstellung:

1. Quilitzsch, Werner

25 Jahre, Inspektor., Südbadischer Repräsentativ- und Ranglistenspieler

2. Jolk, Dieter

25 Jahre, cand. phil., 3. Südbad. Meister 1959

3. Ludwig Heinz

31 Jahre, Gerichtsreferendar, Südbad. Ranglistenspieler, 3. Südbad. Meister im Doppel 1960

4. Heisterkamp, Rolf

22 Jahre, Industriekaufmann, Vierter des Südbad. Ranglistenturnieres 1961

5. Rieder, Bruno

22 Jahre, Maler, mehrjähriger Südbad. Ranglisten- u. Repräsentativspieler

6. Schwörer, Manfred

27 Jahre, Bankkaufmann

Zum weiteren Spielerkreis der 1. Mannschaft gehören Otto Däschle, Willi Metz und der elffache Südbadische Meister Alfred Reich, der bei diesen Meisterschaften noch nicht spielberechtigt ist.

Württembergischer Meister:

Polzeisportverein Stuttgart e. V.

Mit dem PSV Stuttgart stellt sich eine der traditions- und erfolgreichsten Tischtennisabteilungen Württembergs vor, denn seit 1930 hat sie 35 Württembergische Meistertitel gewonnen. Die jüngsten Erfolge waren die Erringung der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft 1960 und 1961 sowie der Gewinn der Württembergischen Pokalmeisterschaft 1959 und 1960.

Der PSV hat eine sehr starke Mannschaft und gilt als schärfster Konkurrent des TSV Milbertshofen auf den Titel des Süddeutschen Meisters.

Aufstellung:

1. Fuchs, Walter
21 Jahre, Kaufmann, Württembg. Vizemeister 1960/61, Württembg. Repräsentativ- und Ranglistenspieler.
 2. Piffl, Rudi
36 Jahre, Kaufmann, 14-facher Württembg. Meister, Deutscher Vizemeister 1952, Deutscher Meister im Doppel 1952, Weltmeisterschaftsteilnehmer 1952, Württembg. Repräsentativ- und Ranglistenspieler.
 3. Stegmann, Elmar
25 Jahre, Kaufmann, Württembg. Repräsentativ- und Ranglistenspieler.
 4. Bernthaler, Georg
24 Jahre, Kaufmann, Württembg. Repräsentativ- und Ranglistenspieler.
 5. Brosda, Dieter
24 Jahre, Kaufmann, Württembg. Ranglistenspieler, früher SSVF.
 6. Biswas, Nitish
30 Jahre, Kaufmann, als Inder aus Kalkutta der einzige Ausländer des Turnieres.
- Ersatz: Fuchs Manfred und Friedrich Bernd.

Am Rande notiert: Die Jugendmannschaft des PSV ist seit 5 Jahren ununterbrochen Württembergischer Meister und seit 9 Jahren in Stuttgart unbesiegt.

Württembergischer Vizemeister:

DJK-Sportbund Stuttgart e. V.

Die Tischtennisabteilung des DJK-Sportbund Stuttgart wurde 1946 gegründet, begann in der Kreisklasse und spielt seit 4 Jahren in der Württembergischen Oberliga und belegte 1958 den 8., 1959 den 7., 1960 den 3. und 1961 den 2. Platz, hat also eine konstante Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Die junge Mannschaft (Durchschnittsalter ca. 24 Jahre) nimmt erstmals an den Süddeutschen Meisterschaften teil.

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus:

1. Fütterer, Hermann
31 Jahre, Regierungs-Inspektor, Bezirksmeister 1959, früher SSV Freiburg.
2. v. Klaudy, Peter
21 Jahre, Buchkaufmann, Bezirksmeister 1960 im Einzel und Doppel, 3. im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften, internationaler Meister von Zürich 1959 und 1961.
3. Grieb, Werner
24 Jahre, Versicherungskaufmann, Bezirksmeister 1960 im Doppel.
4. Bönig, Rainer
23 Jahre, Maler
5. Köchling, Reiner
21 Jahre, stud. phil.
6. Riegger, Bruno
22 Jahre, Student

Ersatz: Riegger Ernst, Traub Dieter und Stapf Walter

